

BAline MIO 8I

Installationsanleitung



Der SonnenLichtManager

Gültig ab
1. August 2022
Für künftige Verwendung
aufbewahren.

Allgemeines



Abb. 1 BAline MIO 8I

Bei der Produktlinie BAline handelt es sich um ein System aus einzelnen Modulen für die Raum- und Gebäudeautomation (wie Sonnenschutz, Licht, Fenster, HLK usw.). An jedes Basismodul (z.B. BAline LONMCM) zur Busankopplung können bis zu 8 IO-Module angeschlossen werden. Je nach Bedarf kann das Basismodul mit einem oder mehreren IO-Modulen kombiniert werden. Damit können Räume auf verschiedenste Art und Weise automatisiert werden.

Das Modul BAline MIO 8I ist ein Erweiterungsmodul, das acht zusätzliche Eingänge zur Verfügung stellt.

Das Modul besitzt acht Eingänge, die wahlweise analog oder digital geschaltet werden können, so dass optional Sensoren mit Normsignalauflauf oder handelsüblichen Taster angeschlossen werden können.

Mit Hilfe der WAREMA BAline Steckbrücke können weitere Module angeschlossen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das BAline MIO 8I ist ein Gerät zum Anschluss von Sensoren mit Normsignal oder handelsüblichen Tastern. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation (Montage) / Demontage muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt, wenn

- das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen
- das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Funktionssicherheit der kompletten Anlage ist es notwendig, dass die Antriebe, Motorsteuereinheiten und Netzteile genau aufeinander abgestimmt werden. Setzen Sie sich daher vor der Planung mit unserer Projektbetreuung in Verbindung!



WARNUNG

Die werkseitig geladene Steuerungssoftware kann nicht zum Betrieb in einer Anlage verwendet werden. Die werkseitig geladene Steuerungssoftware muss durch eine anlagenbezogene Steuerungssoftware ersetzt werden.

Montage

Das Modul ist zum Verteilereinbau (REG) vorgesehen.

- Montieren Sie das Gerät beim Verteilereinbau auf einer symmetrischen Hutschiene (TH 35-15) durch Aufclipsen. Zur Erleichterung der Anschlussarbeiten können die Klemmenabdeckungen gelöst werden (siehe Abb. 2).

Lösen der Klemmenabdeckung:
Geeigneten Schraubendreher
in Aussparung einführen!

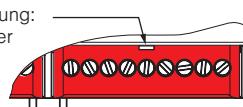


Abb. 2 Lösen der Klemmenabdeckungen (REG-Variante)

Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Der elektrische Anschluss des Moduls kann nach umseitigem Anschlussplan erfolgen (siehe Abb. 5).

Verbindung mit BAline Modulen

Verbinden Sie das BAline MIO 8I mit einem Basismodul (z.B. BAline LONMCM) bzw. mit weiteren Erweiterungsmodulen (Abb. 3). Verwenden Sie am Basismodul immer den Anschluss an der rechten Seite.

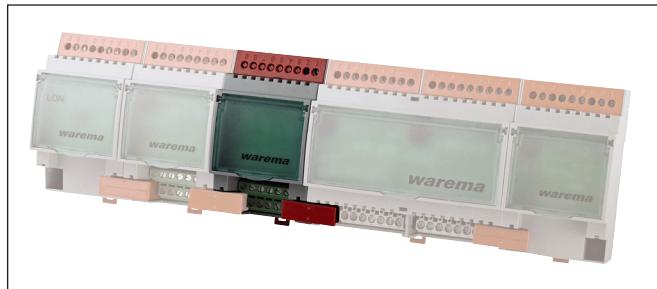


Abb. 3 Erweiterungsmodul MIO 8I (Abb. ähnlich)

Erstinbetriebnahme

Nach Abschluss der Montagearbeiten und dem Anlegen der Versorgungsspannungen kann das Gerät in Betrieb genommen werden. Die Funktion der Eingänge ist variabel und wird durch die anlagenbezogene Steuerungssoftware bestimmt. Hierzu muss die werkseitig geladene Steuerungssoftware des BAline MCM ersetzt werden durch die anlagenbezogene Steuerungssoftware.

Zum Erstellen, Testen bzw. Laden der anlagenbezogenen Steuerungssoftware benutzten Sie die PC Software BAline Studio. Nach Laden der anlagenbezogenen Steuerungssoftware können die Erweiterungsmodule und daran angeschlossene Geräte in Betrieb genommen werden.



Treffen Sie geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen!

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen weichen Tuch. Verwenden Sie keine Spül- bzw. Reinigungsmittel, Lösungsmittel, scheuernde Substanzen oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen.

Pflichten zur Entsorgung von Elektrogeräten

Durch die Kennzeichnung mit diesem Symbol wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf folgende Pflichten hingewiesen:

- Dieses Elektrogerät ist durch den Besitzer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zur weiteren Verwertung zu entsorgen.
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind getrennt zu entsorgen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltende personenbezogene Daten sind vor der Entsorgung eigenverantwortlich zu löschen.

Technische Daten

BAline MIO 8I	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung über Steckbrücke				
für externe Anschlüsse	20	24	28	V DC
Stromaufnahme (24 V DC)	25		225	mA
Versorgung für Sensoren und Taster			200	mA
Eingänge				
alle Eingänge frei parametrierbar gemäß Softwarehandbuch Art.nr. 890 651 bzw. Referenzhandbuch 2008 266.				
analog ($R_{in} > 30 \text{ k}\Omega$)	0	-	10	V DC
analog/digital (In 1, 2, 3 4 mit zuschaltbarem internen PullUp 10 kΩ)	0	24	28	V DC
Frequenz	0	-	1000	Hz
Auflösung				12 bit
Gehäuse				
REG				3 TE
Abmessungen				siehe Abb. 4
Schutzart / Schutzklasse				
Schutzart AP / REG				IP20
Schutzklasse				III
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0		50	°C
Lagertemperatur	-25		70	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad				2
Anschluss				
Zuleitung, Eingänge				Schraubklemmen
RS485 Bus, Versorgung				Steckbrücke
Anschlussklemmen				
In5 - In8				2,5 mm ²
In1 - In4				1,5 mm ²
Sonstiges				
Konformität		einsehbar unter www.warema.de/ce		
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Artikelnummern				
BAline MIO 8I				2007456
Steckbrücke				317943
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

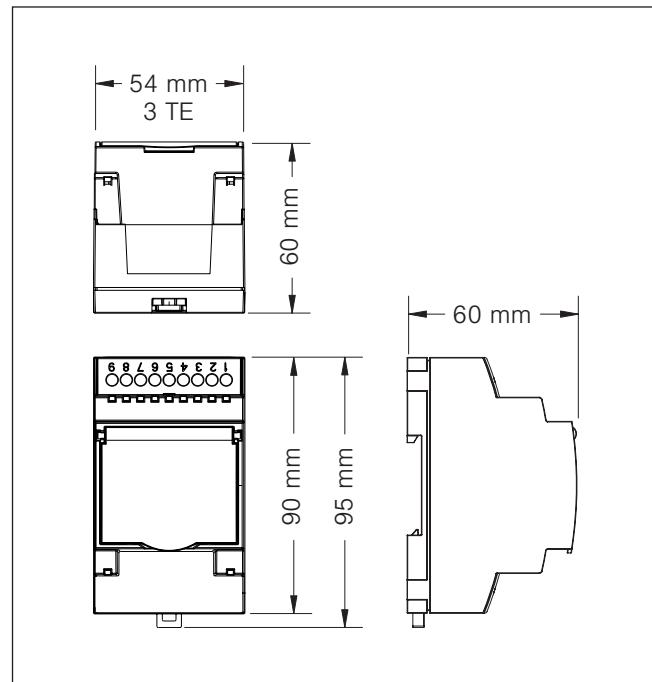
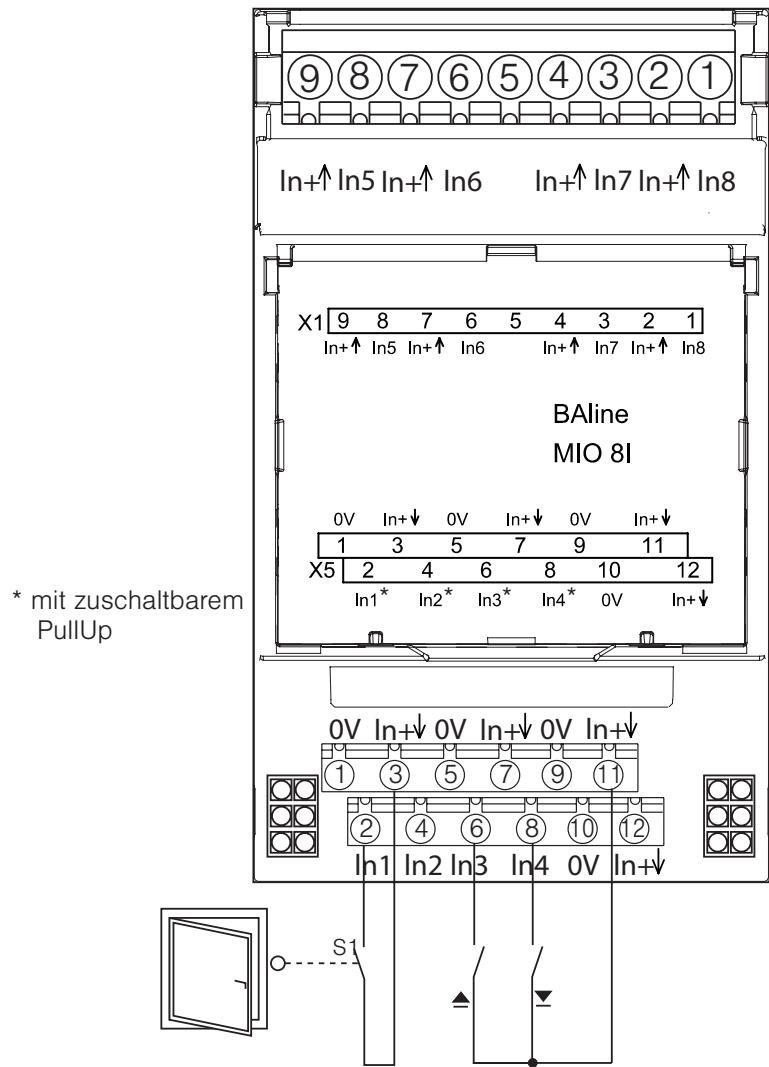


Abb. 4 BAline MIO 8I



* mit zuschaltbarem
PullUp

Beispiel:

Verriegelung über Fensterkontakt

Bei geschlossenem Fenster wird die Bedienung freigegeben.
Diese Funktion muss entsprechend programmiert werden.

Beispiel: Jalousietaster

Werden im BAline Projekt Tasten vom Typ *Dual Button* oder *Triple Button* verwendet, müssen die Tasten an direkt aufeinander folgende MIO-Eingänge angeschlossen werden.

Abb. 5 Anschlussplanbeispiel BAline MIO 8I